

RS OGH 1991/12/19 8Ob595/90 (8Ob596/90), 5Ob523/91 (5Ob524/91), 7Ob300/05a, 6Ob104/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1991

Norm

GmbHG §39

Rechtssatz

Die hA, die der OGH teilt, schränkt wegen des abstrakt nicht schutzwürdigen Interesses an einer zahlenmäßig richtigen, aber ergebnisneutralen Berücksichtigung der Stimmen die Beachtlichkeit und damit die rechtliche Relevanz von Mängeln in der Stimmenauszählung, die zu einer erfolgreichen Anfechtung führen kann, auf jene Fälle ein, in denen die zu Unrecht mitgezählten oder nicht mitgezählten Stimmen für das Abstimmungsergebnis ausschlaggebend waren, oder es auf die inhaltliche Überprüfung des Gesellschafterbeschlusses im Anfechtungsprozess ohne Bedachtnahme auf formelle Stimmverbote ankommt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 595/90
Entscheidungstext OGH 19.12.1991 8 Ob 595/90
Veröff: SZ 64/191 = EvBl 1992/103 S 447 = RdW 1993,144 = WBI 1992,166
- 5 Ob 523/91
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 5 Ob 523/91
Veröff: SZ 65/46 = JBI 1992,597
- 7 Ob 300/05a
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 7 Ob 300/05a
Veröff: SZ 2006/7
- 6 Ob 104/19s
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 104/19s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059828

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at